



SARVANGA YOGA SCHULE

Menschsein und Yoga

drei Wochenenden
Januar bis März 2023



so, wie ein Kind sich immer
wieder neu entdeckt

Thema

Wer bin ich? Wonach strebe ich vordergründig und welches ist meine tiefe Sehnsucht? Weshalb komme ich nicht weiter? Was ist Yoga und wo hört er auf, Yoga zu sein? Was haben die Lehren mit mir zu tun?

An drei Wochenenden wird aus verschiedenen Blickwinkeln auf unser Menschsein eingegangen. Was schlagen die verschiedenen indischen Traditionen vor? Wie nennen es andere Menschen in ihren Worten? Was wissen wir aus moderner Forschung?

Mein Wunsch ist es, dass wir fragen. Reden. Unser Bewegtsein den anderen TeilnehmerInnen zumuten. Leere Philosophiegebäude beseelen. Bereit, die gewohnte Komfort-Box zu verlassen. In geschütztem Raum. Gemeinschaftlich tragend. Die Grenzen respektierend.

Damit dies Platz findet, wird die Philosophie nur grob umrissen, einige wenige Kernpunkte aufgegriffen und wichtige Begriffe – vielleicht anders als die gewohnten Übersetzungen – umschrieben. Stets im Wissen, dass die gleichen Worte bei jeder und jedem Hörenden anders klingen. Unwillkommen sind leere Philosophie, neue Verwirrung, neue Fallen.

Das Ringen wird mit Praxisblöcken aufgelockert oder vertieft.

Für wen?

Gwundrige Menschen. Suchende. Auf ihrem Weg steckengebliebene. Philosophisch interessierte. Von den vielen Konzepten verwirrt. Bescheiden-gewordene. Das Leben ehrende. Menschen, die für sich Verantwortung übernehmen wollen und ihre Umgebungen respektieren.

Termine und Blickwinkel

- 14./15.1.23 Samkhya, Patañjali, Martin Buber
oder: Unterscheidung zwischen Analyse und stiller Begegnung
- 18./19.2.23 Vedanta und Buddha
oder: ewiger Seinsgrund oder wandelnde Bedingtheiten?
- 18./19.3.23 Tantrismus und Chakra-Lehre
oder: «In Wirklichkeit gibt es nur ein Spiel, das Spiel, in dem jeder von uns Spieler ist: Lila – das Leben selbst.» (Harish Johari)

...

**Ond ich trou mich ned z'bewege
i dem perfekte Bluemegsteck
Wel susch chönnt es Sömli spriesse
Wo sech förs Ich wedersetzt**

...

(aus: To Athena, «Angscht»)

Details

Ort «Praxis im Rütiholz»
Rütiholzstrasse 15
9052 Niederteufen/AR

ÖV-Haltestelle Niederteufen
beschränkte Anzahl Parkplätze
10 Matten / Kissen / Decken vorhanden



der Raum ist traumhaft

Zeit Samstag 9.00 - 17.00 Uhr, freiwilliges
Abendprogramm ca. 19.30 - 21.00 Uhr

Sonntag 9.30 - 15.30 Uhr, freiwillige
Praxis 7.00 - 8.15 Uhr (entfällt bei
Schneefall)

Mittagspause jeweils 11.45 - 13.15 Uhr

Kosten Du bezahlst, was Dir angemessen
erscheint und Deinen finanziellen
Möglichkeiten entspricht.
Richtpreis Fr. 250.- pro Wochen-
ende bzw. 700.- für alle drei.

Essen Samstag-/ Sonntagmittag: Imbiss
oder Restaurant

Samstagabend: einfache Mahlzeit
bei mir (vegetarisch, Du bist
eingeladen) oder frei

Tee steht stets zur Verfügung
(bitte Tasse mitbringen)

Logis Hotel, B&B, private Unterkunft

Anzahl TN min. 8, max. 15 TeilnehmerInnen

Anmeldung bis 30 Tage vor Seminarbeginn mit
Name, Adresse, e-mail und/oder
Telefon und bitte zwei-drei Sätze
zur Motivation

Kontakt Pascal Rohner
Schwantlern 45, 9056 Gais
info@sarvanga.ch, 076 384 84 15

Bestätigung es wird eine Bestätigung (inkl.
Umschreibung Thema und
Kontaktstunden) / Quittung
ausgestellt

Änderungen vorbehalten

Leitung

Pascal Rohner, dipl. Yogalehrer YCH, laufende
Yogakurse seit 2002, viele Jahre Ausbilder von
Yogalehrenden und Prüfungsexperte beim
Berufsverband Yoga Schweiz



Ich erzähle gerne. Geschichten. Eigene
Erfahrungen und Erkenntnisse. Bildhaft. Jeden
Tag von neuem gewundrig und staunend. Stets
den tieferen Sinn erforschend. Verknüpfend,
vernetzend mit meinem Menschsein.